



<https://blz.li/42a4>

PRÄVENTIONSVERANSTALTUNG "TRICKBETRUG" IN INGELN-OESSELSE IST GUT BESUCHT

Veröffentlicht am 17.11.2021 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Das Deutsche Rote Kreuz und der Seniorenbeirat der Stadt Laatzen organisierten gemeinsam eine Präventionsveranstaltung zum Thema "Trickbetrug" in der DRK-Begegnungsstätte auf dem Stümpelhof in Ingeln-Oesselse. . Es nahmen sowohl Gäste der DRK-Tagespflege als auch Bewohner aus den beiden betreuten DRK-Wohngemeinschaften teil. Ein Anruf vom vermeintlichen Enkel der dringend Geld in einer Notlage benötigt. Oder ein falscher Polizeibeamter, der am Telefon nach Wertgegenständen fragt und diese zur Sicherheit abholen möchte, weil angebliche Diebesbanden in Anmarsch sind. Die Tricks von miesen Abzockern sind vielfältig und häufig sind ältere Menschen die Opfer. Olaf Seppelt und Wolfgang Deike, Kontaktbeamte des Polizeikommissariats Laatzen, hatten bei ihrem Besuch viele Beispiele parat, in denen



Olaf Seppelt und Wolfgang Deike vom Polizeikommissariat Laatzen gaben viele wertvolle Tipps.

Menschen auf Betrugsmaschinen reingefallen sind. Sie warnten davor, unbekannte Besucher*innen in die Wohnung zu lassen. Die Gutmütigkeit der Menschen, vor allen Dingen von Senioren, werde leider sehr häufig ausgenutzt. Sei es bei einem Telefonat, mit einer E-Mail oder bei einem persönlichen Kontakt: Ein gesundes Misstrauen kann vor Schaden bewahren. "Bitte seien sie wachsam und hören Sie auf Ihr Bauchgefühl. Fallen Sie nicht auf diese Betrugsmaschinen herein und lernen Sie, nein zu sagen. Lieber unhöflich sein, als betrogen zu werden", erklärten Deike und Seppelt. Auch einige der Zuhörer konnten von Betrugsversuchen am Telefon berichten. Zum Glück waren sie misstrauisch und haben sich nicht darauf eingelassen, sondern direkt die zuständige Polizei angerufen. In einem Fall konnte daraufhin eine Täterin sogar auf frischer Tat ertappt und verhaftet werden. Stefanie von Lübken, Leiterin der DRK-Tagespflege, freut sich, dass die Veranstaltung so großen Anklang bei ihren Gästen fand. Übrigens: In der Einrichtung sind aktuell an einigen Tagen noch Plätze frei. Dank eines erprobten und sicheren Hygienekonzeptes können auch während der Corona-Pandemie neue Gäste in der DRK-Tagespflege Ingeln-Oesselse aufgenommen werden. Wer Interesse hat, kann sich direkt an Stefanie von Lübken (Telefon 05102 8169910, vonluebken@drk-hannover.de) wenden.